

„Neustart miteinander“ Almsick feiert Heimatfest

Förderung des Landes unterstützt Fest



Vorstand und Geehrte des Schützenvereins Almsick: Oberst Ralf Lesker, Reinhard Harker, Hendrik Harker, Frank Büning, Helmut Brillert, Johannes Rosker-Holtkamp, Ludger Wüpping, Andreas Schlamann, Dirk Kömmelt, Dirk Wissing, Frank Kömmelt, Schriftführer Hermann Heumer, Richard Hartog und Vorsitzender Karl-Heinz Böing. Foto Privat

Stadtlohn. Unter dem Motto „Neustart Almsick, Heimat wieder erleben“ hat der Schützenverein St. Hubertus Almsick im September nicht nur die Mitglieder des Schützenvereins und deren Angehörige eingeladen, sondern auch Freunde und Gäste begrüßen dürfen.

Wehmut und Vorfreude

Besonders die musikalische Unterstützung durch die Wiesentaler Musikkapelle hat nach zwei ausgefallenen Schützenfesten wieder Wehmut, aber auch Vorfreude auf das Schützenfestjahr 2022, aufkommen lassen, schreibt der Verein in einer Pressemitteilung.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch das Land Nordrhein-Westfalen mit dem Förderprogramm „Neustart miteinander“.

Der Vorsitzende Karl-Heinz Böing, Oberst Ralf Lesker und Schriftführer Hermann Heumer ehrten für langjährige Mitgliedschaft Josef Bennink, Reinhard Harker, Norbert Rosker und Johannes Rosker-Holtkamp. Mit dem Orden für besondere Verdienste wurden Hendrik Harker und Andreas Schlamann geehrt.

Aktiv und engagiert

Für den Schützenverein Almsick seit 20 Jahren aktiv sind Helmut Brillert, Frank Büning, Dirk Kömmelt, Frank Kömmelt, Dirk Wissing und Ludger Wüpping. Für 30-jähriges Engagement zeichnete der Schützenverein Christian Schulz aus. In den Ehrenvorstand berufen wurde Richard Hartog. Er war 20 Jahre im Vorstand des Schützenvereins und übernimmt auch heute noch Aufgaben im Verein.